

**CDU / FDP**  
**Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Rat der Stadt Recklinghausen**

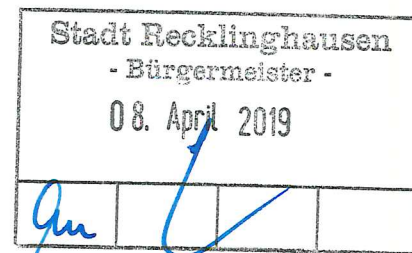
Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
haj-fr-sch-ra

Datum  
28.03.2019



**Antrag: Kunstmeile Recklinghausen 2.0**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

**Der Rat beauftragt die Verwaltung, Schritte zur Erreichung einer sicht- und erlebbaren Kunstmeile mit hoher Aufenthaltsqualität anzugehen.**

**Begründung:**

*Recklinghausen hat sich im Jahr 2014 eine „Kunstmeile“ gegeben; deren Ziel es war und ist, Kunst im öffentlichen Raum abseits der üblichen Kunsträume erlebbar zu machen. Kunst sollte deshalb das prägende Element dieser stark frequentierten Strecke werden und hierdurch – in Verbindung mit begleitenden Infrastruktur – Maßnahmen die Erlebnis- und Erholungsqualität deutlich erhöht werden.*

*Der eine Meile lange Abschnitt wurde dabei sehr bewusst ausgewählt: zentrumsnah, mit benachbarten Orten des Wohnens und des Arbeitens war und ist er Teil einer wichtigen Recklinghäuser West-Ost-Achse mit Verbindungsfunktion nach Herten und zu den östlichen Stadtteilen (und darüber hinaus) und damit ein wichtiger Bestandteil des städtischen Grünzugsystems<sup>1</sup>.*

*Angrenzende aktuelle bauliche Entwicklungsflächen, sowie vorgesehene bzw. vorstellbare Verlängerungen des Wegeverlaufs, lassen für die Zukunft eine weitere Bedeutungssteigerung dieser Strecke für den Rad- und Fußverkehr erwarten. Der vor diesem Hintergrund als Ergebnis eines Wettbewerbs in 2014 erfolgte künstlerische Eingriff des Künstlers Michael Sailsdorfer durch punk-*

<sup>1</sup> Der Wegebau auf der ehemaligen Zechenbahn-Strecke wurde aufgrund dieser Bedeutung auch von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln des Ökologieprogramms im Emscher-Lippe-Raum des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert.

tuelle Setzungen von fünf sogenannten „Mückenhäusern“ (skulptural verfremdeten klassischen Peitschenmast-Straßenlaternen mit zusätzlichen, individuell entworfenen, über die Leuchten gestülpten Lampenschirmen) in weitem Abstand entlang des Weges war ein erster wichtiger Schritt zur Etablierung der Kunstmeile Recklinghausen (und wurde auch als Auftakt mit Modellcharakter für die Gestaltung weiterer ehemaliger Bahntrassen u. ä. verstanden). Nachdem nun mit der neuen Unterquerung der DB-Strecke sowie der bevorstehenden Fertigstellung des neuen Bauwerks über die BAB A43 sowie dem Ende des Hellbach-Umbaus drei wesentliche Landmarken entlang der Strecke fertiggestellt und die Durchgängigkeit verbessert wird, ist es an der Zeit, weitere Schritte zur Erreichung des Zieles einer **sicht- und erlebbaren Kunstmeile Recklinghausen mit hoher Aufenthaltsqualität** anzugehen.

Hierzu sind verschiedene Aspekte besonders berücksichtigungsbedürftig:

- Visualisierung der „Meile“ in ihrer Erstreckung und Verdichtung des Kunstort-Charakters
- Integration der neuen Bauwerke durch weitere künstlerischen Setzungen unter Nutzung der mit den Bauwerken verbundenen Möglichkeiten
- Realisierung der örtlichen Kennzeichnung der Kunstmeile durch Bodenreliefs
- Verbesserung der Gestalt- und Aufenthaltsqualität durch weitere Verweilmöglichkeiten (Ruheplätze u. ä.) und Gestaltung der Randzonen.

Vorstellbar ist hier vieles (Verlegung einer Lichteiste in den Weg, um abends atmosphärisch eine Meilenvorstellung zu erzeugen, Verdichtung der Kunst am Wegesrand, Ruhe- und Aufenthaltsflächen, Bodenmarkierungen und -modellierungen, besondere Pflanzungen und Ansaaten, Integration des Lokschuppens, in Szene setzen der Bauwerke durch Kunstzitate in Form eines Neon-Leuchtschriftzüge etc.). Deshalb soll mit diesem Antrag die Weiterentwicklung des bestehenden Ansatzes zu einem in sich schlüssigen Gesamtkonzept angestoßen werden. Hierzu scheint die Mitwirkung eines renommierten Ortes der künstlerischen Bildung (z.B. Kunstakademie Münster oder Düsseldorf) zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

  
Marina Hajjar  
CDU-Fraktion

  
Holger Freitag  
Fraktion B90/Die Grünen

  
Udo Schmidt  
FDP-Fraktion